

PRESSEMITTEILUNG

## ***Von quirligen Schaumschlägern und leuchtendem Puddingpulver***

***VCI Hessen unterstützte Ferienspiele mit chemischen Experimenten  
für Grundschulkinder an der Selma-Lagerlöf-Schule in Zeppelinheim***

**Zeppelinheim, 20. Oktober 2017** – Wie arbeitet ein Forscher, wie erkundet er neue Themen und mit welchen spannenden Geräten hantiert er? Dies erfuhren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Science Camp für fixe Forscher. Altersgerechte Versuche verschafften einen spielerischen Einblick in die Welt der Chemie. Dabei gingen die Kinder der Frage nach, warum Textmarker leuchten und ob man sich an Glühwürmchen verbrennen kann. In der Molekularküche entstand leuchtender Pudding und bei einer Spurensuche liessen sich mit UV-Strahlung unsichtbare Substanzen aufspüren. Mit einer echten Laborausstattung untersuchten die Jungforscher eigens hergestellten Seifenschaum, analysierten industriell gefertigte Hightech-Schäume und wiesen unsichtbares Kohlenstoffdioxid in Sprudelwasser oder Atemluft nach. Das Science Camp für 20 Kinder von der Eingangsstufe bis zur 4. Klasse der Selma-Lagerlöf-Schule in Zeppelinheim fand vom 16. bis 20. Oktober statt. Der Förderverein der Schule bot hiermit in den Herbstferien eine ganz besondere Art der Ferienbetreuung. Während die Kinder in die Forscherkittel schlüpfen, konnten die Eltern sich ganz ihren beruflichen Verpflichtungen widmen. Das Science Camp für fixe Forscher endete am Freitag mit einem großen Forscherfest, bei dem die Jungforscherinnen und Jungforscher ihren Eltern, Großeltern und Freunden präsentierten, was sie in den Tagen zuvor erlebt haben. Da hieß es dann auch für die Eltern: Nicht zuschauen, selbst experimentieren.

Der Landesverband Hessen im Verband der Chemischen Industrie e.V. (VCI Hessen) setzt sich seit vielen Jahren für schulische und außerschulische naturwissenschaftliche Bildungsangebote ein. „Kinder haben die ausgezeichnete Gabe, wissbegierig und neugierig zu sein, das lohnt es zu fördern“, so Heike Blaum, verantwortlich für die Bildungspolitik des VCI Hessen, „Die Science Camps begeistern junge Menschen für die faszinierende Welt der Chemie, was eine gute Basis schafft für ein nachhaltiges Interesse an den Naturwissenschaften.“ Seit dem Beginn der Bildungskoooperation im Jahr 2005 experimentierten mehr als 5.500 Kinder in über 400 firmeninternen oder öffentlichen Science Camps, die von der hessischen Chemieindustrie unterstützt wurden. Dabei erkundeten die jungen Forscherinnen und Forscher vielfältige naturwissenschaftliche Phänomene aus ihrem Alltag, z.B. zu den Themen Batterien, Bionik, Ernährung, Farben, Klebstoffe, Kohlenstoffdioxid, Kunststoffe, Licht, Magnetismus und Elektrizität, Recycling, Schaum oder Zucker. Neben den Science Camps für Grundschulkinder unterstützt der VCI Hessen auch Forscherwerkstätten für Familien sowie Weiterbildungen für Lehrkräfte zum Experimentieren im Sachunterricht und in den Naturwissenschaften.  
(379 Wörter, 2914 Zeichen mit Leerzeichen)

*Der VCI Hessen ist die wirtschaftspolitische Interessenvertretung für 230 Mitgliedsfirmen der chemischen und pharmazeutischen Industrie in Hessen. Diese setzten im Jahr 2016 in Hessen 26 Milliarden Euro um und beschäftigten an ihren hessischen Standorten rund 59.000 Mitarbeiter. Eingebunden in das VCI-Netzwerk auf Bundesebene und in Brüssel steht der Landesverband im ständigen Dialog mit Politik, Behörden, anderen Wirtschaftsbereichen sowie wissenschaftlichen Einrichtungen und Schulen. Sitz des VCI Hessen ist Frankfurt am Main. Weitere Informationen finden Sie unter: [www.vci.de/hessen](http://www.vci.de/hessen)*

Pressekontakt: Sula Lockl, Pressesprecherin VCI Hessen, (069) 2556-1430, [lockl@vci.de](mailto:lockl@vci.de); Heike Blaum, Referat Bildungspolitik, (069) 2556-1649, [blaum@vci.de](mailto:blaum@vci.de)